

sich nach Antibes zu begeben oder Frankreich zu meiden. Die Verweigerung der Durchreise für die aus der Schweiz nach England und Amerika auszuwandern Willenden dauert fort. Das Spionierwesen in der Schweiz von Agenten Frankreichs, Deutschlands u. ist aufs Höchste ausgebildet; die Bewachung der Schweizergrenze Tag und Nacht sehr streng. — Nach einer Berechnung der „Presse“ haben die Kriege von 1791 bis 1815 Frankreich 4 1/2 Million Menschen, 700 Millionen Francs Kriegsschädigung und 490 Millionen Unterhaltung der Occupationsarmee und verschiedene Entschädigungen, Alles zusammen 2000 Millionen Francs gekostet. — 25 durch die provisorische Regierung entlassene Generale sind wieder angestellt worden.

### Kirchliche Nachrichten.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis  
Frühpredigt: Herr Sup. D. Hering, über  
Luc. 17, 11 — 19.

Beichtrede (1/8 Uhr): Herr Archid. Lic. Francke.  
Nachmittagspredigt: Herr Diac. Wilisch.

Mittwochs den 12. Sept. Wochen-Communion;  
die Predigt hält Herr Archid. Lic. Francke  
und die Beichtrede Herr Diac. Wilisch.

Beerdigte. Verst. den 1. Septbr.: Auguste  
Henriette Beulig, unehel. T. der Auguste Ju-  
liane Görne, 4 M. 3 W. 2 T. (Bahnkrämpfe). —  
Den 2.: Amalie Wilhelmine, ehel. T. des B.,  
Tuchsheerers u. Mehlhändlers Carl Traugott  
Wilhelm Dannenberg, 1 J. 2 M. 6 T. (Ge-  
hirnwassersucht).

Getraut vom 1. bis 5. Septbr.: Herr Jo-  
hann Christian Carl Paschke, B. u. Tuchfabri-  
kant hier, Jungges., und Igfr. Emilie Auguste  
Hegemeister von hier.

Getauft vom 31. August bis 5. September:  
5 Söhne.

Von Michaelis 1849 an sind **800 bis 1000 Thaler, 400, 300 und 200 Thaler** gegen gute hypothekarische Sicherheit und 4 1/2 und resp. 5 Procent Zinsen auf Landgrundstücke zu verleihen; durch wen? das sagt die Expedition dieses Blattes.

 **300 bis 350 Thaler** liegen gegen genügende Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Die Herbstweide auf der Wiese unter  
Zschiezel's Weinberg, der Bürgerfleischerhorst  
und beim Wehr über der Cattunfabrik steht zu  
vermiethen durch

**Eduard Haberland.**



Ein einspänniger **Mungentwagen**  
steht billig zu verkaufen bei **Heinrich  
August Hofmann** in Frauenhain.

### Sehenswerth.

Ein Weinauge mit drei Weinblättern, an  
einem im vorigen Jahre neu angelegten Wein-  
stocke durch Zwangtrieb erzeugt, wobei dieses  
Auge 7 Ellen hoch getrieben hat und das erste  
Blatt 1 Elle 9 Zoll, das zweite 1 Elle 13 Zoll,  
das dritte 1 Elle 19 Zoll im Umkreise mißt,  
ist den 9. September von Mittags 12 Uhr an  
bis Abends 6 Uhr gegen Erlegung von 1 Ngr.  
à Person zu sehen bei

**Heinrich August Hofmann,**  
Haus- und Weinbergbesitzer in Frauenhain.

Mein **Cigarren- und Tabak-Geschäft**  
befindet sich vom 10. September an in dem neu  
erbauten Gasthose des Herrn Amtszimmermeister  
Müller am Meißner Thore.

Hain. **S. F. Voigt.**

### Concert-Anzeige.

Heute, Sonnabends den 8. September, wird  
vom Musikchor des aus Schleswig zurück-  
kehrenden dritten Schützen-Bataillons ein

### Extra-Concert

für Hornmusik

im Locale des Unterzeichneten gegeben.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Hierzu ladet ergebenst ein

**W. Damm.**

Heutigen Sonnabend zu **Schweinsknöcheln**  
und **Hasenbraten**, sowie morgen, Sonntags,  
zur **Tanzmusik** ladet ergebenst ein

**J. G. Eißke.**

Sonntags den 9. Septbr. ladet zum **Tanz-**  
**vergnügen** und zu **Käsekäulchen** ergebenst  
ein

**C. Knott** im Stern.

Diesen Sonntag ladet zum **Tanzvergnügen**  
ergebenst ein

**Witwe Kaiser.**



Heute, Sonnabends, ladet zu frischer  
Wurst ergebenst ein **Poppé.**

Morgen, Sonntags, ladet zu guten **Käse-**  
**käulchen** ergebenst ein

**Büttner** in Mülbitz.

### Kadeburger Getreide-Preise

vom 5. September 1849.

Weizen	4 thlr. — ngr. — pf.	bis 4 thlr. 16 ngr. — pf.
Korn	1 = 22 = — = "	2 = 3 = — = "
Gerste	1 = 20 = — = "	1 = 27 = — = "
Hafer	1 = 2 = — = "	1 = 11 = — = "
Heidekorn	1 = 20 = — = "	2 = — = — = "
Erbsen	2 = — = — = "	2 = 12 = — = "

Eingegangen: 608 Scheffel.

Komm. Sonn- und Montag haben das Weichbacken:  
Mstr. Zschalig, Günther, Kresschmar, Töpel.